Schönau aktuell

3. JAHRGANG NR. 12 | Ausgabe Dezember 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir können Weihnachten feiern und stehen an der Schwelle eines neuen Jahres. Die Zeit zwischen den Jahren, wie die Tage um den Jahreswechsel auch genannt werden, bietet uns Gelegenheit, etwas inne zu halten und zur Ruhe zu kommen, die Höhen und die Tiefen des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen und den Blick nach vorne zu richten. Im privaten, wie im öffentlichen Leben ist das gleichermaßen der Fall.

Das kommunale Leben in unserer Gemeinde wird geprägt vom Zusammenhalt ihrer Bürger, von ihrer Partnerschaft und Solidarität und von den Möglichkeiten, innerhalb und außerhalb der Gemeindegrenzen Freundschaften und einen intensiven Austausch zu pflegen.

Die erfolgreiche Arbeit des vergangen Jahres ist deshalb nicht zuletzt auch auf das Engagement und die Tatkraft all ihrer Bürgerinnen und Bürger zurückzuführen. Das Erreichte beruht darauf, dass man in guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit Probleme gemeinsam anpackt und dass sich Viele für das Geschehen in unserer Gemeinde verantwortlich fühlen.

Meinen großen Dank richte ich deshalb an alle, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt haben, indem sie haupt- oder nebenberuflich, ehrenamtlich in öffentlichen Institutionen, in Kirchen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen tätig waren oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben erfüllten und ihren Mitmenschen geholfen haben.

Ich wünsche Ihnen ganz persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung, sowie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Schönau ein friedliches, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!“

Rudolf Zehe

Erster Bürgermeister



Joujou / pixelio.de

Termine

Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 92 76; Fax 92 78; E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Heißmangel: Nach tel. Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus: Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm:
Montag ab 9.00 Uhr, Donnerstag ab 8.00 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr; Sonntag, 11.00 – 11.30 Uhr

DJK Olympia Schönau e. V.:
Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser, Tel. 0 97 75/85 86 56), ab 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle

Gruppenstunde:
Jeden 2. Samstag im Monat für Kinder (6 – 12 Jahre).
14. Dezember um 14 Uhr im K2 je nach Wetterlage:
Schlittenfahren oder Plätzchenbacken

Lorenzochor: Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Mülltermine

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Freitag, 20.12.2013; **Burgwallbach:** Montag, 23.12.2013

Veranstaltungen in Schönau

Dezember

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
Do., 05.12., 06.00 Uhr	Roratemesse mit anschließendem Frühstück	
So., 08.12., 19.30 Uhr	Kolpinggedenktag	Kolpingheim
Do., 12.12., 06.00 Uhr	Roratemesse mit anschließendem Frühstück	
Sa., 14.12., 19.00 Uhr	Adventskonzert	Laurentiuskirche
Di., 17.12., 16.00 Uhr	Ewige Anbetung, 18.00 Uhr Gottesdienst	
Mo., 23.12., 19.00 Uhr	Vorweihnachtstreffen mit Glühwein unter dem Christbaum	Maulaffenplatz

Veranstaltungen in Burgwallbach

Dezember

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Sa., 07.12., 20.00 Uhr	Weihnachtsfeier des Schützenvereins	Schützenhaus
So., 08.12., 14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus
Mo., 23.12., 18.00 Uhr	Glühweinabend um den Christbaum	

Nachrichten aus dem Kindergarten



Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen! Deswegen: Lesen wir den Kindern im Kindergarten regelmäßig vor! Auch gehen die Kinder in die Bücherei und entleihen sich Bücher nach ihren jeweiligen, individuellen Interessen aus und die im Kindergarten vorgelesen werden. Manche Kinder haben sich schon Kochbücher ausgeliehen, hier suchten sich Kinder ein Rezept aus und probierten es aus. Manchmal leihen sie sich Bücher zum Experimentieren und Forschen aus, da wird natürlich das eine oder andere Experiment ausprobiert.

Um den Kindern den Wert von Büchern und den Umgang mit Büchern nahe zu bringen, trafen sich die Vorschulkinder mit Frau Evi Stäblein in der Bücherei. Sie erfuhren, dass es verschiedene Literaturbereiche gibt für Kinder und Erwachsene. Ferner lernten sie etwas über den Verleihmodus und lernten, dass Lesen nicht nur Spaß macht sondern auch schlau macht.

Adventbasar und Weihnachtsgrüße

Ende November fand wieder der traditionelle Adventbasar des Kindergartens in der „Alten Schule" statt. Organisation und Durchführung des Basares lag in den Händen des Elternbeirats unseres Kindergartens. Für alle Mühe sagen wir allen Elternbeiräten – Danke – .

Adventskränze, Weihnachtsdekoration aus Holz und natürlich auch eine große Auswahl an Kuchen und Torten wurden zum Verkauf angeboten. Wir danken den treuen Besuchern des Adventbasares. Ebenso gilt unser großer Dank natürlich allen fleißigen Eltern, die beim Binden der Kränze, Dekorieren, Plätzchen und Kuchen backen, Basteln zu Hause, Auf- und Abbauen usw. tatkräftig mitgeholfen haben.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Helfern, die uns mit großem Engagement unterstützen, obwohl ihre Kinder dem Kindergartenalter längst entwachsen sind. Der Pfarrgemeinde sagen wir herzlichen Dank für die Bereitstellung der Räume in der „Alten Schule". Auch der Gemeinde möchten wir ein herzliches „Vergelt`s Gott" sagen, denn ohne die vielen Tannenwedel, die immer pünktlich in den Kindergarten gebracht werden, wäre der Adventbasar in dieser Form gar nicht möglich.

Wir wünschen allen Menschen aus unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Neue Jahr 2014.

Impressum

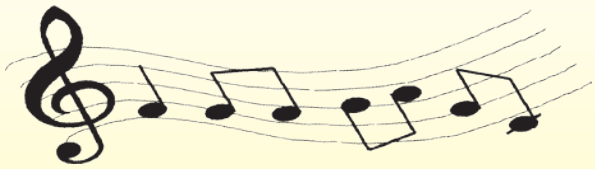
Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Druck: Rötter Druck GmbH, Industriestraße 8, 97616 Bad Neustadt
Tel. 09771/9193-25, Fax: 09771/9193-55
service@roetter-druck.de, www.roetter-druck.de
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

Adventskonzert

am Samstag, 14. Dezember 2013,
um 19.00 Uhr
in der Laurentiuskirche Schönau.

Kolpingkapelle Schönau
Lorenzo-Chor Schönau
Feuerberg-Quintett
Marco Abert (Orgel)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*) Wochenende: Mittwoch: Feiertag:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Stellenanzeige

Der nächste Sommer kommt sicher, die freiwilligen Helfer dagegen nicht. Mit einigen wenigen treuen Helfern ist ein Badebetrieb nicht mehr aufrechtzuerhalten. Wir wollen aber versuchen, das Schönauer Bad weiterhin als Naherholungsziel für alle weiter zu betreiben.

Deswegen suchen die Schwimmbadfreunde
für die Saison 2014
(Mitte Mai bis Ende August)
mehrere Personen, die gegen Bezahlung
die Schwimmbadkasse übernehmen würden.

Erforderlich wären:

- flexible Einsatzfähigkeit (je nach Wetterlage)
- Zuverlässigkeit

Die Tätigkeit ist geeignet für Studenten, Rentner, Schüler oder alle anderen, die etwas dazu verdienen wollen.

Nähere Auskünfte bei:

Christoph Kessler(Vorstand), Tel: 858 947
Cornelia Nöldner Tel: 1424
Michael Heinrich Tel: 8179
Oder per E-Mail: info-kessler@online.de

Redaktionsschluss
für die **Januar-Ausgabe** ist der 15. Dezember 2013



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weihnachtsduft und leuchtende Augen, Kinderwünsche und Heimlichkeiten - Genießen Sie die schönste Zeit des Jahres! Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG
... mit uns in die Zukunft

Vorspiel der Musikschüler

Die Musikschüler der Ausbilder Ilona Zirkelbach und Mareike Wütscher laden alle Eltern, Verwandte, Freunde und interessierte Zuhörer aus der Gemeinde zu einem vorweihnachtlichen Vorspiel am **Donnerstag, den 12.12.2013,** ein bei dem sie ihr Erlerntes präsentieren möchten. Bei Kinderpunsch und Glühwein musizieren die Kinder und Jugendlichen auf Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Klavier und Schlagzeug. Beginn ist um 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Schönau.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Information

Hartes oder weiches Wasser – Eine Frage des Geschmacks



WEICHES WASSER HILFT GELD SPAREN!

Für die Wasserhärte ist „Kalk" verantwortlich, der hauptsächlich die Mineralstoffe Magnesium und Calcium enthält. Die Gemeinde Schönau a.d. Brend verfügt über weiches Wasser mit einem Härtegrad von 5,9 °dH.

Weiches Wasser ist günstiger für alle Anwendungen, bei denen das Wasser erhitzt wird, zum Waschen, zum Gießen von Zimmerpflanzen etc. Nachteilig sind jedoch die starke Schaumbildung bei Waschmitteln und die schlechte Entfernbarkeit von Seife z. B. beim Händewaschen.

Hartes Wasser führt zur Verkalkung von Haushaltsgeräten, erhöht den Verbrauch von Spül- und Waschmitteln, beeinträchtigt oder fördert, je nach dem Maß der Härte, den Geschmack und das Aussehen empfindlicher Speisen und Getränke (z. B. Tee).

So wird die Härte gemessen:

Härtebereich	°dH	mmol/l
weich	< 8,4	bis 1,5
mittel	8,4 bis 14	1,5 bis 2,5
hart	> 14	> 2,5

°dH = Grad deutscher Härte
mmol/l = Millimol pro Liter (1 mmol/l Calcium = 40 mg Calcium)

Bekanntmachung und Ladung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hält

am Dienstag, den 17.12.2013, um 19.00 Uhr im Sportheim, großer Saal, Krummbachstraße, Schönau an der Brend

eine Aufklärungs- und Informationsversammlung über die Durchführung eines Waldflurbe¬reinigungsverfahrens – Verfahren Schönau an der Brend 3 – ab.

Tagesordnung:

1. Information über das vorgesehene Waldflurbereinigungsverfahren Schönau an der Brend 3
2. Allgemeine Aussprache.

Hierzu werden alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die in den Waldbereichen der Gemarkung Schönau an der Brend und daran angrenzend Grundeigentum haben.

Die Ladung richtet sich auch an die Grundbesitzer, die keine Land- und Forstwirte sind. Die Grundeigentümer sollen an der Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes intensiv mitwirken. Daher ist es erforderlich, dass sie möglichst vollzählig der Einladung zur Aufklärungs- und Informationsversammlung folgen. In der Versammlung werden die Grundeigentümer über Sinn und Zweck des Flurbereinigungsverfahrens, die geplanten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraus¬sichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung aufgeklärt.

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Zu der Versammlung sind auch das Landratsamt, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt a. d. Saale, die Gemeinde Schönau an der Brend und der Bayerische Bauernverband – Hauptgeschäftsstelle Unterfranken geladen, um über die in ihren Fachbereich fallenden Maßnahmen während der Flurbereinigung Aufschluss zu geben.

Würzburg, den 14.11.2013
Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Raimund Fischer, Baudirektor

ZBFS

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Region Unterfranken

Wir veranstalten am

Donnerstag, 19.12.2013

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen

Ortssprechtag

in

Bad Neustadt

Landratsamt (Zimmer-Nr. 130)

Wir informieren und beraten über die Leistungen des Schwerbehindertenrechts, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes, Landeserziehungsgeldgesetzes, der Kriegsopferversorgung und des Opferentschädigungsgesetzes.

Anträge werden entgegengenommen, Schwerbehindertenausweise werden verlängert.

• Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken •
• Georg-Eydel-Straße 13 • 97082 Würzburg •

Containerdienst
Folienabfälle
Aktenvernichtung
Altpapier

STÄBLEIN GMBH

Umweltfreundliche Entsorgung

Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (0 97 75) 3 45 · Fax 14 20

Aktuelles

Mundartabend am 4. Januar in Bischofsheim Aufruf zur Teilnahme

BISCHOFSHEIM an der Rhön (Tourist-Information, im Oktober 2013) Im Rahmen der Böschemer Winterwochen ist am Samstag, 5. Januar 2014, wieder ein Rhöner Mundartabend geplant. Ort der Veranstaltung ist der Theatersaal des Bischofsheimer Rentamts, Beginn um 19.30 Uhr. Alle, die irgendeinen Mundartbeitrag in Wort, Bild oder Ton haben, egal ob aus dem Bischofsheimer Stadtgebiet oder aus dem Gebiet der Kreuzbergallianz, sind herzlich dazu eingeladen. Um Anmeldung bis 15. Dezem-ber bei Tourismusreferent Gerhard Nägler, Tel. 09772/910151, gerhard.naegler@bischofsheim-rhoen.de wird gebeten. Die Moderation des Abends übernimmt Egon Sturm, 2. Bürgermeister der Stadt Bischofsheim.

Lust auf Besuch?



Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit" aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka"? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit" ist schulpflichtig und soll die zu ihrer Wohnung nächstliegende Schule besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. April bis zum Sonntag, den 13. Juli 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, besteht die Möglichkeit für einen Gegenbesuch. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen Humboldteum e.V., Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldteum.com







Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld

Zu einer festen Institution in Sachen Energieeinsparung und Energieberatung für Immobilienbesitzer ist in den vergangenen Jahren der Energiespar-Kreis Rhön-Grabfeld geworden. 2009 wurde die Netzwerkgemeinschaft von den örtlichen Energieversorgern und Banken ins Leben gerufen, um den Bürgern im Landkreis Orientierung für geplante Sanierungsvorhaben zu geben. **Das Netzwerk dient der Vermittlung kompetenter Beratung, ohne dass die Initiatoren daraus Gewinne erzielen.** Dem Energiesparkreis sind mehrere Architektur- und Planungsbüros angeschlossen, die durch ihre Energieberatung, Planung und Ausführung Sanierungsmaßnahmen und Neubauten energetisch umsetzen. Geplant ist, das Beratungsangebot auf Unternehmen und Gewerbeimmobilien auszudehnen.

Der Energiespar-Kreis Rhön Grabfeld bietet einmal im Monat kostenlose Beratertage im Landratsamt an. Nähere Informationen hierzu erteilt Herr Alexander Schaub von der Energiestelle des Landkreises unter der Telefonnummer: 09771 94-477.

Im November 2013 wurden eine ganze Reihe von Fachinformationsabenden für Hausbesitzer und Bauinteressierte zum Thema „Energetisch optimal bauen und sanieren“ angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.esk-rg.de



Weihnachten steht vor der Tür.

Der Advent mit seinen Lichtern und der Vorfreude auf das Fest ist immer eine wunderschöne Zeit zum Innehalten.

In diesem Sinne wünschen wir allen Helfern, Gönnern und Besuchern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2014.

Eure Schwimmbadfreunde Schönau im Dezember 2013!



Wir wünschen Euch in diesem Jahr
mal Weihnacht, wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Wir wünschen Euch ’ne stille Nacht,
festlich und mit weißer Pracht.

Wir wünschen Euch ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.

Wir wünschen Euch in diesem Jahr
eine Weihnacht wie es früher war.
So war’s einmal, schon lang ist’s her,
da war so wenig so viel mehr.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2014 wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden mit einem herzlichsten Dank für Eure Unterstützung.

Eure DJK Olympia Schönau